



Stellenausschreibung

Beim Regierungspräsidium Stuttgart, Abteilung 9 – Landesgesundheitsamt – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Referat 94 – Gesundheitsförderung, Prävention, Gesundheitsberichterstattung, Gesundheitsplanung – eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer/einem

Fachärztin/Facharzt für öffentliches Gesundheitswesen oder Ärztin/Arzt mit Zusatzqualifikation in Public Health oder wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiter mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium der Gesundheitswissenschaften bzw. Public Health (möglichst mit Vertiefung Gesundheitsförderung) oder eines vergleichbaren Studiengangs (Diplom/Master)
(Kennziffer 7095)

zu besetzen.

Der Aufgabenschwerpunkt liegt im Bereich Gesundheitsförderung, Kommunale Gesundheitskonferenzen, gesundheitsförderliche Stadt-/Gemeindeentwicklung, Gesundheitsplanung.

Aufgabenschwerpunkte des Dienstposten sind

- Weiterentwicklung des Bereiches Public Health mit Schwerpunkt Gesundheitsförderung
- Vertiefung der Schwerpunkte Kinder und Jugendliche, ältere Menschen, Bewegung im Alltag, gesundheitliche Stadt- und Gemeindeentwicklung und gesundheitliche Chancengleichheit
- Akquirierung, Betreuung und Management von Drittmitteln
- Konzipierung, Organisation, Durchführung und Management von fachlichen Fortbildungen und Qualifizierungsmaßnahmen schwerpunktmäßig für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD)
- Durchführung von Dienstbesprechungen

- Unterstützung von Geschäftsstellen der Kommunalen Gesundheitskonferenzen
- Beratung, Bearbeitung von Anfragen und Erstellung von fachspezifischen Materialien
- Planung, Koordinierung und Auswertungen von Evaluationen
- Vernetzung der Akteure auf Landes- und kommunaler Ebene einschl. Wissenstransfer

Von den Bewerberinnen/Bewerbern erwarten wir insbesondere

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master-/Diplomabschluss), Promotion erwünscht
- eine aufgeschlossene Persönlichkeit mit Beratungs- und Organisationskompetenz, sowie sicherem Auftreten bei der Kommunikation sowohl intern als auch mit externen Kooperationspartnern
- Fähigkeit, sich schnell und strukturiert in Themen und Zusammenhänge einzuarbeiten
- Eigeninitiative, selbstständige Arbeitsweise, Flexibilität, Belastbarkeit und die Bereitschaft vor Ort Termine - gelegentlich auch abends – wahrzunehmen
- umfangreiche fachliche Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Gesundheitswissenschaften/Public Health und Gesundheitsförderung mit den Schwerpunkten Kinder und Jugendliche, ältere Menschen, Bewegung im Alltag, gesundheitliche Stadt- und Gemeindeentwicklung und gesundheitliche Chancengleichheit
- Kenntnisse der Strukturen im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention, Soziales und Bildung auf Landes- und Bundesebene sowie der Kommunalen Ebene (Gemeinden, Städte, Landkreise) sowie der Kommunalen Gesundheitskonferenzen
- Bereitschaft zur interdisziplinären Arbeitsweise und Erfahrung in einem multiprofessionellen Arbeitsfeld
- Erfahrung im Aufbau, Koordination und Moderation von Netzwerken
- Erfahrung im Umgang mit Moderationstechniken in Groß- und Kleingruppen
- Expertise in Konzepterstellung, Projektmanagement und Durchführung von Evaluationen
- Erfahrungen und Kenntnisse zu Methoden der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung, Dokumentation und Berichterstattung
- Erfahrungen und Kenntnisse in Projektmanagement und prozessorientiertem Vorgehen

- Bereitschaft zu landesweiten Vor-Ort-Aktivitäten mit vielfältigen Strukturen, Akteuren und Handlungsbedingungen sowie Flexibilität bei der Wahrnehmung von Terminen
- gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- gute EDV-Kenntnisse (Microsoft Office)

Für die Stelle sind folgende Kompetenzen in besonderem Maße erforderlich

- Kommunikations- und Durchsetzungsfähigkeit
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Sozial- und Organisationskompetenz

Die Vergütung kann bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen bis zu Entgeltgruppe E15 TV-L erfolgen.

In Frage kommen auch Bewerbungen von baden-württembergischen Landesbediensteten (Beamtinnen und Beamte bzw. Tarifbeschäftigte), welche sich im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung bewerben können. Die Vollzeitstelle ist grundsätzlich teilbar.

Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.



Beim Regierungspräsidium Stuttgart wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf groß geschrieben. Familienbewusste Rahmenbedingungen wie bspw. flexible Arbeitszeitregelungen bieten dafür optimale Voraussetzungen. Das Land Baden-Württemberg unterstützt Ihre Mobilität mit dem JobTicket Baden-Württemberg.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,5 Stunden bzw. bei Verbeamtung 41 Stunden. Der Arbeitsplatz befindet sich in der Nordbahnhofstraße 135, 70191 Stuttgart (Landesgesundheitsamt).

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Herr Hauser, Tel. 0711/904-11217 oder bei Fragen zum Aufgabengebiet der Referatsleiter Herr Prof. Dr. Böhme, Tel. 0711/ 904-39003 zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich **unter der Angabe der Kennziffer 7095 bis spätestens 20.09.2017** ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren. <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/Service/Seiten/Stellenangebote.aspx>

Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können leider nicht berücksichtigt werden.

Nähere Informationen über das Landesgesundheitsamt und den ÖGD erhalten Sie auch im Internet unter:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/Abt9/Seiten/default.aspx>

https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/DE/Startseite/OEGD_BW/Seiten/default.aspx

gez.

Angela Berger-Schmidt